

Kommission für Lehre und Studium (LSK)

Beschluss im Umlaufverfahren vom 09.Oktober 2018

Antrag auf Übernahme der Betreuung der Tutorinnen der Projektwerkstatt „Wahrheit und alternative Fakten“ an der Fakultät I

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Übernahme der Betreuung der Tutorinnen der Projektwerkstatt „Wahrheit und alternative Fakten“ an der Fakultät I vom 26.07.2018
- Erklärung von Herrn Prof. von Herrmann als neuer Betreuer vom 01.10.2018

Antragstellerinnen: Marie Lippert und Sibylle Barnieck

Bearbeitung: Mitglieder der LSK

Beschluss LSK U/4 – 09.10.2018 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Übernahme der Betreuung, durch Herrn Prof. von Herrmann, der Tutorinnen der Projektwerkstatt „Wahrheit und alternative Fakten“ an der Fakultät I zuzustimmen.

Ein Betreuungswechsel eines *tu projects* bzw. einer Projektwerkstatt geschieht ausgesprochen selten.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage: http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/.

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

Verteiler:

VP SL mit Antrag
Antragstellerinnen: Marie Lippert , Sibylle Barnieck
Fakultät I (Prof. von Herrmann)
III PW 2 mit Antrag
III A mit Antrag
Kubus
SC 3
z.d.A. bei LSK